

Die Vergesellschaftung spielt im Leben fast jeder Rennmaus eine große Rolle. Selten sterben die Partner gleichzeitig, sodass immer eine Rennmaus alleine zurück bleibt.

Auch können sich Rennmäuse so zerstreiten, dass ein weiteres Zusammenleben keine Option darstellt. Auch hier stehen die zerstrittenen Rennmäuse ohne Partner da.

Rennmäuse sollten jedoch in keinem Fall alleine bleiben. Sie sind Familientiere, welche sich nur im Schutz dieser wohlfühlen. Alleine verkümmert das Tier, wird schreckhaft und zieht sich zurück.

Eine Vergesellschaftung ist jedoch kein Vorgang, welcher in sehr kurzer Zeit erfolgen kann. Den Rennmäusen muss man für diesen Schritt Zeit und Ruhe gönnen.

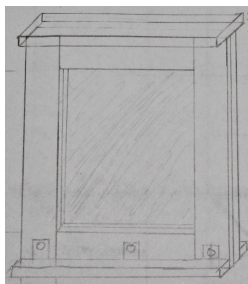
### Vorbereitung

- Aquarium mit Gitterdeckel
- Trenngitter
- Einrichtung für beide Seiten
- Rennmäuse
- Handschuh, Pappstreifen

### Trenngitter Bauen

Das Trenngitter sollte so konstruiert sein, dass keine der beiden beteiligten Rennmäuse recht, links, oben oder unten vorbei schlüpfen kann.

Zudem sollte entweder eine Lochplatte oder ein doppeltes Kaninchen-Gitter verwendet werden.



### Materialliste für ein Gitter beliebig großes Aquarium:

- 8 Leisten: *Breite – 1 cm \* 6 cm \* 1 cm*
- 4 Leisten: *Höhe – 13 cm \* 6 cm \* 1 cm*
- 1 Lochplatte: *Breite – 3 cm \* Höhe – 3 cm*
- 12 Winkel: *max. 5 cm Schenkellänge*

Schrauben  
Bohrer

### Durchführung:

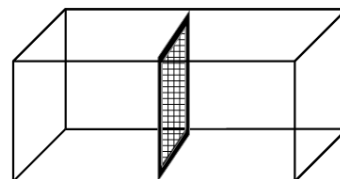
- Rahmen mit 4 großen Leisten und 4 kleinen Leisten zurechtlegen mit dem Gitter dazwischen
- Leisten mit den Schrauben verbinden befestigen
- oben und unten wird nun an den Kanten die restlichen 4 großen Leisten mit den Winkeln befestigt (min 2 Winkel pro Seite)

Achtung: Löcher sollten vor gebohrt werden.

### Becken Präparieren

Das Trenngitter wird mittig in das Aquarium gestellt und auf beiden Seiten eingestreut und mit Wasser und Futter bestückt.

Während der Trenngitter-Phase können Häuser als Ablagefläche für den Wassernapf dienen.



### Start der Vergesellschaftung:

Ist alles vorbereitet kann die neue Rennmaus ihre eigene Hälfte beziehen. Hier sollte sich die neue Maus wenigstens einige Stunden einleben dürfen bevor der Partner auf die andere Seite des Trenngitters gesetzt wird.

Sitzen beide auf ihren Hälften sollten sie das Terrarium zu machen und nur von außen beobachten. Schauen sie wie sie sich verhalten wenn sie sich am Trenngitter das erste mal treffen. Machen sie davon

evtl. ein Video um das Verhalten vergleichen zu können.

### Abwarten:

Sind beide in das Vergesellschaftungsbecken eingezogen wird sollte man nun 1-2 Wochen abwarten. In dieser Zeit sollten sie beim aufeinander treffen am Trenngitter keine Aggressionen oder Aufregungen zeigen.

Auf das Seitenwechseln sollte in dieser Zeit verzichtet werden. Denn dies erhöht den Stress beider Rennmäuse. Versorgen Sie beide Rennmäuse täglich mit frischem Wasser und Futter und ggf. Knabbermaterial, lassen Sie die beiden ansonsten am besten in Ruhe.

### Verhaltensweisen am Trenngitter:

erwünscht:

- beschnuppern
- friedliches Fressen
- im Nest schlafen

unerwünscht:

- randalieren am Trenngitter
- mit dem Schwanz schlagen
- Schnelle Ruckartige Bewegungen

### Die Zusammenführung

Ist es am Trenngitter ruhig und keine Anfeindungen zu spüren, kann man eine Zusammenführung wagen. Nehmen sie sich hierfür Zeit am besten ein ganzen Tag. Es ist zu empfehlen bei diesem Schritt die Einrichtung zu entfernen, um alles im Blick behalten zu können und den Mäusen keine Chance zu geben der anderen Rennmaus die Wege abzuschneiden. Bewaffnen sie sich mit dicken Handschuhen und einem Stück Pappe um streitende Mäuse trennen zu können, ohne dass sie selbst verletzt werden.

Nun kann das Trenngitter herausgezogen werden. Die Rennmäuse suchen sich aus wer auf welche Seite wechselt.

Im besten Fall beschnuppern sie sich kurz und gehen dann in ihre normale Aktivitäten über. Neuen Raum untersuchen, Futter suchen, Schlafplatz neu ausmachen.

Kommen die beiden Rennmäuse relativ schnell nach der Zusammenführung zur Ruhe und verziehen sich in ein Nest zum gegenseitigem Putzen und Schlafen ist die größte Hürde geschafft. Dennoch sollten sie die Rennmäuse die nächsten 1-2 Stunden nicht aus den Augen, außer Hörweite lassen.

Ist noch Unruhe zu spüren bzw. Anspannung vorhanden sollten die Rennmäuse in der Zeit gut beobachtet werden, um im Notfall eingreifen und sie trennen zu können.

Sollten Sie dem Frieden der Rennmäuse über Nacht nicht trauen, so können sie die beiden wieder mit dem Trenngitter für die Nacht trennen. Sollten sie sich mögen, verstehen sie sich auch am nächsten Tag immer noch.

Nach einer erfolgreichen Vergesellschaftung kann das neue Team nach 2-3 Tagen in ihr eigentliches Terrarium mit dem bei der VG benutztem Streu wechseln. Kommt es bei der Platzvergrößerung zum Streit, sollte das vorige Platzangebot wieder hergestellt werden.

#### **Verhaltensweisen bei der Zusammenführung:**

erwünscht:

- beschnuppern
- entspanntes aneinander vorbei gehen
- gegenseitiges Putzen
- ruhiges Verfolgen

unerwünscht:

- beißen (im Knäuel)
- Breitseite zeigen (wenn es zu sehr ausgeprägt ist)

#### **Wichtiges im Überblick:**

- sicheres Trenngitter
- 1-2 Wochen die Rennmäuse am Trenngitter lassen
- Keine Seitenwechsel
- Bei der Zusammenführung die Einrichtung rausholen
- Verbissene Rennmäuse nur mit geschützten Händen bzw. Pappe trennen (Ansonsten Verletzungsgefahr)
- Auf das Bauchgefühl hören
- Nicht überängstlich sein
- Ruhe bewahren

#### **Hinweis:**

Alle Angaben auf diesem Flyer sind sorgfältig geprüft und geben den neusten Wissenstand bei der Veröffentlichung wieder. Da sich das Wissen aber laufend weiterentwickelt und vergrößert, muss jeder Anwender selbst prüfen, ob die Angaben nicht durch neuere Erkenntnisse überholt sind. Dazu muss er z.B. bei Vorschlägen zur Behandlung den Tierarzt konsultieren, Beipackzettel zu Medikamenten lesen, Gebrauchsanweisungen und Gesetze befolgen. Die „Wilden Ringrenner“ übernehmen keinerlei Haftung von Behandlungsfehlern und falscher Interpretation von Artikeln durch den Leser.

#### **Weitere Informationen**

Bei Fragen oder auch bei der Suche nach Unterstützung stehen wir gerne zur Verfügung:

Rennmauszucht Wilde Ringrenner  
wilde-ringrenner@hotmail.com

**www.wilde-ringrenner.de**

*WR*



**Die Vergesellschaftung von  
Rennmäusen**